

# Bedienungsanleitung Operating Manual

## ultraCOMBI-STRETCHER

Kombiniertes Spineboard und Schaufeltrage  
Combined spineboard and scoop stretcher

SAN-0296



---

# ultraCOMBI-STRETCHER

## Produktbeschreibung / Product description

### Lieferumfang / Scope of delivery:

3 Patientenrückhaltegurte / 3 patient restraining belts



### Technische Daten / Technical data:

Maße (L x B x H) / Dimensions (L x W x H):	1860 x 430 x 70 mm
Gewicht / Weight:	8,5 kg
Tragkraft / Load capacity:	205 kg
Bestellnummer / Order number:	SAN-0296

---

# Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>1. Wichtige Hinweise</b>	4
1.1 Haftungs- und Gewährleistungsgarantie	4
1.2 Benutzergruppe	4
<b>2. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt</b>	4
<b>3. Anwendung</b>	4
3.1 Sicherheitshinweise	4
3.2 Anwendung als Schaufeltrage	5
3.3 Anwendung als Spineboard	5
<b>4. Reinigung und Pflege</b>	6
<b>5. Wartung</b>	6
<b>6. Lagerung</b>	7
<b>7. Lebensdauer</b>	7
<b>8. Optionales Zubehör</b>	7
<b>9. Bedienungsanleitung EN</b>	8
<b>10. Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat</b>	13

---

## 1. Wichtige Hinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des ultraCOMBI-STRETCHERs die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, Probleme in der Anwendung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Fachhändler oder direkt an ultraMEDIC GmbH & Co. KG. Geben Sie immer die Seriennummer zur Identifizierung des ultraCOMBI-STRETCHERs an.

### 1.1 Haftungs- und Gewährleistungsgarantie

Der Hersteller gewährt auf dieses Produkt 24 Monate Garantie. Die Garantie schließt nur die Kosten für Ersatzteile ein. Eventuell anfallende Versand- oder Arbeitslohnkosten unterliegen keiner Garantie.

### 1.2 Benutzergruppe

Dieses Produkt darf nur vom sachkundigen, geschulten Fachpersonal benutzt werden. Voraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung des ultraCOMBI-STRETCHERs.

## 2. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt

1. Prüfen Sie vor und nach jeder Anwendung die Unversehrtheit und Vollständigkeit der Bauteile und der Patientenrückhaltegurte.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Patientenrückhaltegurte korrekt eingebaut sind.
3. Führen Sie vor dem ersten Gebrauch ein Probelauf mit einem leeren ultraCOMBI-STRETCHER durch.
4. Sollten Beschädigungen oder nur Verdacht auf Beschädigungen an Gurten oder am ultraCOMBI-STRETCHER auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.



## 3. Anwendung

Der ultraCOMBI-STRETCHER ist eine Kombination aus Spineboard und Schaufeltrage zur Immobilisierung von Verletzten, bei denen eine mögliche Fraktur der Wirbelsäule nicht auszuschließen ist.

### 3.1 Sicherheitshinweise

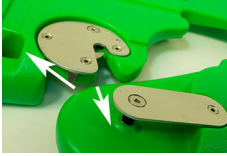
1. Bevor der Verletzte versetzt, angehoben oder transportiert wird, muss eine erste fachmedizinische Beurteilung erfolgen.
2. Um Sicherheit des Patienten gewährleisten zu können, sind mind. 2 Benutzer bei der Bedienung des ultraCOMBI-STRETCHERs erforderlich.
3. Bei jeder Benutzung muss der Verletzte auf dem ultraCOMBI-STRETCHER immobilisiert werden. Ungenügende oder keine Fixierung kann zu schweren Verletzungen des Patienten und des Retters führen.



---

## 3.2 Anwendung als Schaufeltrage

**Bild 1**



1. Um den ultraCOMBI-STRETCHER unter dem Patienten zu positionieren, ohne diesen zu bewegen, öffnen Sie einen der Metallverschlüsse. Lösen Sie den Schnappverschluss durch die Betätigung des Verschlussmechanismus. (Bild 1)

***Es gibt verschiedene Anwendungstechniken für die Schaufeltrage. Sie können die Hälften getrennt seitlich unter dem Patienten platzieren oder die Schaufeltrage nur am Fußende öffnen, wobei ein „V“ gebildet wird, dann den Kopfteil vorsichtig unter dem Kopf des Patienten positionieren und den Fußteil verschließen (sogenanntes „Aufschaukeln“).***



***Die Anwendungsart muss je nach Verletzung individuell festgelegt werden.***

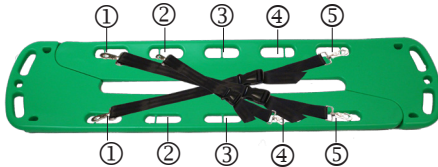
2. Ragen die Beine des Patienten über den Rand des ultraCOMBI-STRETCHERS hinaus, prüfen Sie, ob eine weitere Immobilisierung für die Beine des Patienten notwendig ist. Ist die verletzte Person kleiner als 1,20m, empfehlen wir, die Gurte SAN-0281 oder SAN-0286 zu benutzen.
3. Nach erfolgter Schließung der Teile (deutlich hörbares Klick-Geräusch beim Schließen), versichern Sie sich, dass beide Schnappverschlüsse des ultraCOMBI-STRETCHERS verschlossen sind, erst danach fixieren Sie den Patienten mit den beigegefügt Gurten.
4. Fixieren Sie alle 3 Patientensicherungsgurte wie auf dem Bild 2 gezeigt. Beim Verschließen der Schnalle achten Sie darauf, dass die Markierungen auf beiden Teilen der Schnalle auf der gleichen Seite sind. Die Verriegelung der Schnallen muss immer hörbar einrasten. Zur Sicherheit sollte eine kurze Überprüfung durch Ziehen an der entsprechenden Stelle durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Verletzten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird.
5. Überprüfen Sie alle Verschlüsse und Gurte, bevor Sie den Verletzten hochheben und transportieren.

## 3.3 Anwendung als Spineboard

1. Bevor Sie ultraCOMBI-STRETCHER als Spineboard benutzen, vergewissern Sie sich, dass beide Schnappverschlüsse verriegelt sind.
2. Die Handhabung des ultraCOMBI-STRETCHERS erfolgt, wie bei einem Spineboard, abhängig vom Verletzungsmuster und den örtlichen Gegebenheiten.
3. Ragen die Beine des Patienten über den Rand des ultraCOMBI-STRETCHERS hinaus, prüfen Sie, ob eine weitere Immobilisierung für die Beine des Patienten notwendig ist. Ist die verletzte Person kleiner als 1,20m, empfehlen wir, die Gurte SAN-0281 oder SAN-0286 zu benutzen.
4. Fixieren Sie alle 3 Patientensicherungsgurte wie auf dem Bild 2 gezeigt. Beim Verschließen der Schnalle achten Sie darauf, dass die Markierungen auf beiden Teilen der Schnalle

auf der gleichen Seite sind. Die Verriegelung der Schnallen muss immer hörbar einrasten. Zur Sicherheit sollte eine kurze Überprüfung durch Ziehen an der entsprechenden Stelle durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Verletzten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird.

**5.** Überprüfen Sie alle Verschlüsse und Gurte, bevor Sie den Verletzten hochheben und transportieren.



**Bild 2**

*Diagonale Befestigung:*

*Gurt 1 und 2: Griffmulden ① und ⑤*

*Gurt 3: Griffmulden ② und ④*

## 4. Reinigung und Pflege

Benutzen Sie milde Seife und warmes Wasser zur Reinigung des ultraCOMBI-STRETCHERS und der Gurte.

Für die Desinfektion können Sie handelsübliche auf Alkohol basierende Mittel benutzen. Andere Lösungen oder Reinigungskemikalien können Material des ultraCOMBI-STRETCHERS und der Gurte schwächen.

Die Schnappverschlüsse dürfen nicht zur Reinigung abmontiert werden. Nach der Reinigung mit einer milden Seife und warmen Wasser benötigen die Verschlüsse keine zusätzliche Schmierung.

## 5. Wartung

Um im Einsatz die Sicherheit des Verletzten und des Benutzers zu gewährleisten, empfehlen wir, den ultraCOMBI-STRETCHER und die Gurte einer jährlichen Sichtprüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen.

Für die Nutzer in Deutschland empfehlen wir, folgende Verordnungen und Richtlinien zu berücksichtigen: MPBetriebV

DGUV Grundsatz 305-002

DGUV Regel 112-198/199

### **Folgende Teile müssen geprüft und folgende Mängel ausgeschlossen werden:**

**Grundplatte:** Verformung, Risse, Brüche, gelöste Schrauben, abgebrochene Teile

**Karabiner:** beeinträchtigte Funktion, Verformung, Torsion, Risse und Brüche

**Gurte:** Schnitt- und Scheuerstellen, Unversehrtheit der Nähte, gewebesetzädigende Flecken

**Metalteile:** Rost und Oxidation

### **sonstige Beschädigungen**



Sollten Beschädigungen oder nur ein Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.

---

## 6. Lagerung

Lagern Sie ultraCOMBI-STRETCHER trocken und dunkel. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und direkte Wärmestrahlung von Heizquellen. Diese Faktoren können das Material beschädigen.

Wir empfehlen den ultraCOMBI-STRETCHER als eine Einheit aufzubewahren, um Verlust einzelner Teile und mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

## 7. Lebensdauer

Die Lebensdauer des ultraCOMBI-STRETCHERS ist von den individuellen Einsatzbedingungen abhängig. Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung der Rettungstrage ist eine Abnutzung des ultraCOMBI-STRETCHERS normal. Eine sachgemäße Anwendung wird hier vorausgesetzt.

Auch bei sorgfältiger Behandlung unterliegt das Material einem Alterungsprozess. Aussonderung des Produkts sollte je nach Zustand oder **spätestens nach 12 Jahren** erfolgen.

Lebensdauer des optionalen Zubehörs entnehmen Sie aus den dazugehörigen Bedienungsanleitungen.

## 8. Optionales Zubehör

SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Kopf-Fixierset
SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Kopf-Fixierset
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Rückhaltegurtsystem mit Clipverschlüssen
SAN-0281	ultraSTRAPS	Rückhaltegurtsystem mit Klettverschluss
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Aufbewahrungstasche
SAN-0084-S	ultraBELT	Rückhaltegurt-Set
SAN-0260-1	X-BOON ONE	Vakuummatratze
SAN-0278	ultraVACPUMP I	Vakuumpumpe

---

# Content

	<b>Page</b>
<b>1. Important information</b>	9
1.1 Liability and Warranty	9
1.2 User groups	9
<b>2. Information on the safety and protection of the product</b>	9
<b>3. Application</b>	9
3.1 Safety information	9
3.2 Application as scoop stretcher	10
3.3 Application as spine board	10
<b>4. Care and maintenance</b>	11
<b>5. Maintenance</b>	11
<b>6. Storage</b>	12
<b>7. Service life</b>	12
<b>8. Optional accessories</b>	12
<b>10. Identification and Warranty Certificate</b>	13



---

## 1. Important information

Before using the ultraCOMBI-STRETCHER, please read the operating manual and safety instructions carefully. Keep the operating manual in a safe place to avoid operating errors.

Should you require further information or encounter difficulties in its use or maintenance, please contact your local dealership or ultraMEDIC GmbH & Co. KG directly. Always specify the serial number to identify the ultraCOMBI-STRETCHER.

### 1.1 Liability and Warranty

The manufacturer grants a warranty period of 24 months on this product. The warranty only encompasses the costs of the spare parts. Shipping or wage costs are not subject to warranty.

### 1.2 User groups

This product may only be used by qualified, expert personnel. A prerequisite is theoretical and practical experience in handling the ultraCOMBI-STRETCHER.

## 2. Information on the safety and protection of the product



1. Before and after every use, check the components and patient restraining belts for damage and completeness.
2. Ensure that the patient restraining belts are correctly installed.
3. Before initial use, conduct a test run with an empty ultraCOMBI-STRETCHER.
4. In the event of damage or suspected damage to the straps or the ultraCOMBI-STRETCHER, remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.

## 3. Application

The ultraCOMBI-STRETCHER is a combined spine board and scoop stretcher used to immobilise injured persons who may have suffered a spinal fracture.

### 3.1. Safety information

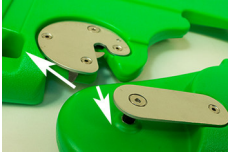


1. A specialist medical assessment must be conducted before the injured party is moved, lifted or transported.
2. To ensure the patient's safety, at least 2 users are required to operate the ultraCOMBI-STRETCHER.
3. The injured party must be immobilised on the ultraCOMBI-STRETCHER during every use. Insufficient or no restraint may lead to severe patient or rescuer injuries.

---

## 3.2 Application as scoop stretcher

**Figure 1**



1. To position the ultraCOMBI-STRETCHER underneath the patient without having to move him, open one of the metal fasteners. Unlock the snap buckle by activating the lock mechanism. (Figure 1)

***There are various application techniques for the scoop stretcher. You can place the halves under the patient from the sides or only open the scoop stretcher at the bottom end, which then forms an "V". Carefully position the top end under the patient's head and close the bottom end (with a so-called "scooping" motion).***



***The type of application must be individually determined, depending on the nature of the injury.***

2. If the patient's legs protrude beyond the edge of the ultraCOMBI-STRETCHER, check to see whether the patient's legs require additional immobilisation. If the injured person is shorter than 1.20 m, we recommend using the straps SAN-0281 or SAN-0286.

3. Once the parts have been locked (clearly audible clicking sound during the locking process), ensure that both snap locks of the ultraCOMBI-STRETCHER are locked and only then secure the patient with the supplied straps.

4. Secure all 3 patient safety straps as shown in Figure 2 . When locking the buckle, ensure that the mark on both sides of the buckle are on the same side. The latches must always audibly lock into place. For safety reasons, subject the latches to a test by pulling at the appropriate point. Ensure that the injured party's breathing is not encumbered by the traction of the straps.

5. Check all buckles and straps before lifting and transporting the patient.

## 3.3 Application as spine board

1. Before using the ultraCOMBI-STRETCHER as a spine board, ensure that both snap buckles are locked.

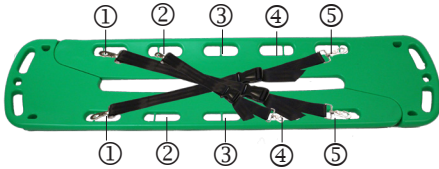
2. Similar to a spine board, the ultraCOMBI-STRETCHER is applied depending on the injury and local conditions.

3. If the patient's legs protrude beyond the edge of the ultraCOMBI-STRETCHER, check to see whether the patient's legs require additional immobilisation. If the injured person is shorter than 1.20 m, we recommend using the straps SAN-0281 or SAN-0286.

4. Secure all 3 patient safety straps as shown in Figure 2 . When locking the buckle, ensure that the mark on both sides of the buckle

are on the same side. The latches must always audibly lock into place. For safety reasons, subject the latches to a test by pulling at the appropriate point. Ensure that the injured party's breathing is not encumbered by the traction of the straps.

5. Check all buckles and straps before lifting and transporting the patient.



**Figure 2**

*Diagonal fastening:*

*Strap 1 and 2: Recessed grips ① and ⑤*

*Strap 3: Recessed grips ② and ④*

## 4. Care and maintenance

Use a mild soap and warm water to clean the ultraCOMBI-STRETCHER and the straps.

For disinfection, you can use commercially available, alcohol-based agents. Other solutions or cleansing chemicals may damage the material and weaken the straps of the ultraCOMBI-STRETCHER.

The snap locks may not be dismantled for cleaning purposes. After cleaning the locks with a mild soap and warm water, they do not require additional lubrication.

## 5. Maintenance

In order to ensure the safety of the user and the injured party during a rescue mission, we recommend that you have the ultraCOMBI-STRETCHER and straps visually inspected by an expert on an annual basis.

For German users, we recommend consideration to the following regulations and guidelines:

MPBetreibV

DGUV Grundsatz 305-002

DGUV Regel 112-198/199

**The following parts must be checked and the following defects must be excluded:**

**Base plate:** deformation, tears, breaks, loosened screws, broken parts

**Karabiners:** impaired function, deformation, torsion, tears and breaks

**Straps:** Cutting and abrasion points, intact seams, tissue-damaging stains

**Metal parts:** Rust and oxidation

**other damages**



In the event of damage or suspected damages, remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.

---

## 6. Storage

Store the ultraCOMBI-STRETCHER in a dry and dark place. Avoid direct sunlight and direct heat radiation from heat sources. These factors can damage the material.

We recommend storing the ultraCOMBI-STRETCHER as one unit in order to avoid the loss of individual parts and possible damages.

## 7. Service life

The service life of the ultraCOMBI-STRETCHER depends on the individual conditions of use. Depending on how frequently and intensely the rescue stretcher is used, wear and tear on the ultraCOMBI-STRETCHER is normal. In this regard, correct use is assumed.

The material is subject to an ageing process even if handled carefully. The product should be discarded depending on its condition or **no later than after 12 years**.

The lifecycle of the optional accessories is described in the associated operating instructions.

## 8. Optional accessories

SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Head restraining set
SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Head restraining set
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Safety strap system with clip locks
SAN-0281	ultraSTRAPS	Safety strap system with Velcro fastener
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Storage bag
SAN-0084-S	ultraBELT	Safety strap set
SAN-0260-1	X-BOON ONE	Vacuum mattress
SAN-0278	ultraVACPUMP I	Vacuum pump

**Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat**  
**Identification and Warranty Certificate**  
**Certificat d'identification et de garantie**  
**Certificado de identificación y de garantía**

Typ / Type / Type / Modelo:

Norm / Standard / Standard / Norma:

Artikelnummer / Part number / Référende d'article / Artículo número:

Seriennummer / Serial number / Numéro de série / Serie número:

Herstellungsjahr / Year of manufacture / Année de fabrication / Año de fabricación:

Kaufdatum / Date of purchase / Date de l'achat / Data di acquisto:

Ersteinsatz / First use / Première utilisation / Uso primero:

Benutzer / User / Utilisateur / Utilizador:

Unternehmen / Company / Entreprise / Empresa:

**Kontrollkarte / Record card / Fiche d'identification / Tarjeta de inspección**

Datum Date	Grund der Bearbeitung Reason of inspection	Bemerkung Remark	Name des Prüfers / Inspector	Nächste Überprüfung/ Next Check

**Impressum:**

ultraMEDIC GmbH & Co. KG  
Im Bruch 11-15  
56567 Neuwied  
Deutschland

Tel.: +49 2631 96983 - 0  
Fax: +49 2631 96983 - 33  
E-Mail: [info@ultramedic.de](mailto:info@ultramedic.de)  
Web: [www.ultramedic.de](http://www.ultramedic.de)